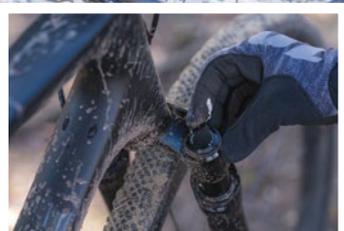


DUELL: FEDERGABEL VS. FEDERVORBAU

Auf den ersten Blick scheint das Ergebnis dieses Duells eine klare Sache: Was kann schon ein gefederter Vorbau gegen eine richtige Federgabel ausrichten? Bereits in den Anfangsjahren des Mountainbikes hatten die filigranen gefederten Vorbauten keine Chance gegen die langhubigeren Federgabeln. Mit dem parallel geführten Freeqence-Vorbau gehen die Tüftler aus dem Allgäu das Thema aber komplett neu an und kitzeln sogar den gleichen Federweg heraus wie die Gravel-Federgabel von Rockshox. Die Rockshox Rudy gibt es allerdings auch mit bis zu 40 Millimeter Hub. Bei der Kompatibilität geht der Punkt an den in drei Längen (90, 105, 120 Millimeter) erhältlichen Vorbau mit einer Schaftklemmung von 1-1/8 Zoll. Denn: Durch die

größere Einbaulänge von 425 Millimetern kollidiert die Federgabel (Schaftmaß 1,5 auf 1-1/8 Zoll) aktuell mit den allermeisten Rahmengenometrien. Abseits der Straße können beide Konzepte überzeugen und vermitteln im Vergleich zum ungefederten Gravelbike ein Aha-Erlebnis. Unebenheiten und Schläge werden viel besser kompensiert und von den Händen des Fahrers ferngehalten. Dadurch steigt nicht nur der Komfort, sondern ganz entscheidend auch die Bike-Kontrolle. Da beide Systeme über den gleichen Federweg verfügen und auch die luftgefederte Rockshox-Gabel ab der Hälfte des Federwegs zusätzlich einen Elastomer komprimiert, fühlen sie sich im direkten Vergleich sehr ähnlich an.



ROCKSHOX

Rudy XPLR
Gewicht 1.279 g
Federweg 30 mm
Preis 917 Euro



VECNUM

Freeqence
Gewicht 291 g
Federweg 30 mm
Preis 299 Euro

STEFAN LOIBL BIKE-Redakteur



»An der Funktion der Rudy gibt es nichts auszusetzen. Das Mehrgewicht von gut 800 Gramm und die ungewohnte Optik kollidieren aber mit meiner Vorstellung eines Gravelbikes.«

PETER NILGES Testchef BIKE-Magazin



»Beide Systeme sprechen fein an und können effektiv Erschütterungen vom Fahrer fernhalten. Im Wiegetritt bleibt der Vorbau aber ruhiger und fährt sich fast wie ein starrer Vorbau.«

FAZIT

Sowohl die Rockshox-Rudy-Federgabel als auch der Vecnum-Vorbau erhöhen den Fahrkomfort spürbar und sorgen so für mehr Sicherheit und weniger Ermüdung auf rauen Pisten. Preis, Gewicht und Kompatibilität sprechen aber klar für den Vecnum-Vorbau, der somit die smartere Lösung am Gravelbike ist.